

## **Senioren feiern erstes gemeinsames Frühlingsfest**

**Die Mieter des Betreuten Wohnens singen und tragen Gedichte vor. Die Mitarbeiter backen zahlreiche Kuchen.**

Zum ersten Mal hat der Pflegedienst Brambor für die Frauen und Männer im Betreuten Wohnen an der Härtelstraße ein Frühlingsfest ausgerichtet. Unterstützt wurden sie dabei von Familie Zill, deren Mutter im ehemaligen Staupitzhaus wohnt. Dafür gab's zum Schluss auch ein besonderes Dankeschön von Geschäftsführerin Cornelia Brambor.

Bewohner singen kräftig mit

Ein Musiker unterhielt die Bewohner noch nur Musik am Keyboard und Gesang. Er hatte die Liedtexte auch ausgeteilt, so dass die Senioren mitsingen konnten. Dieses Angebot nahmen sie dankbar an. Nebenbei gab's Kaffee und von den Mitarbeitern selbst gebackenen Kuchen. Außerdem rezitierten die Mieter und die Mitarbeiter des Betreuten Wohnens zum Frühling passende Gedichte. „Es war erstaunlich und ergreifend, mit welcher Sicherheit und Souveränität die Verse trotz mancher Einschränkung im gesundheitlichen Bereich vorgelesen wurden“, meint Benjamin Brambor.

Das Haus war in jeder Ecke frühlingshaft dekoriert. Das verlieh dem ersten Frühlingsfest im neuen Domizil eine weitere gemütliche Atmosphäre.

Alle Wohnungen belegt

Der Pflegedienst Brambor hat das Betreute Wohnen an der Waldheimer Härtelstraße 40 erst im September des vergangenen Jahres übernommen. In den ersten Monaten hat sich die Außenstelle des Roßweiner Unternehmens sehr positiv entwickelt. Denn inzwischen ist jede der 20 Wohnungen belegt. (DA/rt)



Mit Kaffee, Gedichten und Musik haben die Mieter des Betreuten Wohnens an der Härtelstraße ihr erstes Frühlingsfest gefeiert. Foto: privat

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=2453067>